

CDU-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/1036**

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **BFI**

Aufnahme, Unterbringung und Integration von afghanischen Ortskräften und Geflüchteten in der Stadt Karlsruhe

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.09.2021	53	x	

Wie bereitet sich die Stadt Karlsruhe auf die bestmögliche Unterbringung und Integration von afghanischen Ortskräften, ihren Angehörigen und anderen geflüchteten Afghaninnen und Afghanen vor?

Für die Aufnahme und Integration von Geflüchteten stehen bereits bewährte Strukturen und Angebote in Karlsruhe zur Verfügung. Neben hauptamtlichen Strukturen, wie das vom Land finanzierte Integrationsmanagement, werden auch ehrenamtliche Angebote in die Arbeit eingebunden, wie beispielsweise die Vermittlung von Mentorinnen und Mentoren. Im Zuge der Krise in Afghanistan, haben sich zudem vermehrt Bürgerinnen und Bürger bei der Stadtverwaltung gemeldet und ihre Hilfe angeboten. Darüber hinaus wurde mit dem Patenschaftsnetzwerk für afghanische Ortskräfte der Bundeswehr Kontakt aufgenommen. Das Netzwerk hat derzeit einen enormen Zulauf an aktiven und ehemaligen Soldatinnen und Soldaten, die bei der Integration der Ortskräfte und deren Familien ihre Hilfe angeboten haben. Die Koordination der Hilfsangebote in Karlsruhe erfolgt durch die eingesetzten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des ökumenischen Migrationsdienstes, die auch das Integrationsmanagement im Auftrag der Stadt durchführen.

Derzeit liegen der Stadtverwaltung keine weiteren Anfragen des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Aufnahme von Afghaninnen und Afghanen vor. Es sind aktuell ca. 40 Unterbringungsplätze in den städtischen Übergangsunterkünften nicht belegt und stehen somit rechnerisch für eine Aufnahme von Geflüchteten zur Verfügung. Zusätzliche Unterbringungskapazitäten sind nach aktueller Einschätzung nicht erforderlich. Die Stadt befindet sich mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe im Austausch, um zeitnah auf ggf. zusätzliche Bedarfe reagieren zu können.